

**Artikel (ohne Titel): [Der Vogelflug als Grundlage der Fliegekunst ...]**

Rezension, Urheber nicht genannt

1889/12/29, Allgemeine Sport-Zeitung. Wochenschrift für alle Sportzweige. 10. Jg. No. 103, S.1435, Wien, einspaltig

Quelle: Österreichische Nationalbibliothek, ANNO, Historische österreichische Zeitungen und Zeitschriften, <https://anno.onb.ac.at/cgi-content/anno-plus?aid=asz&datum=1889&page=1441>  
Transkription Otto-Lilienthal-Museum

DER VOGELFLUG als Grundlage der Fliegekunst. Ein Beitrag zur Systematik der Flugtechnik. Auf Grund zahlreicher von O. und G. Lilienthal ausgeführter Versuche bearbeitet von Otto Lilienthal, Ingenieur und Maschinenfabrikant in Berlin. Mit 80 Holzschnitten, acht lithographirten Tafeln und einem Titelbilde in Farben Farbendruck. Berlin, R. Gaertner's Verlag. Preis: Elegant gebunden 10 M. Die eigenartige Arbeit, welche uns in diesem Werke vorliegt, hebt ein gutes Stück jenes undurchdringlichen Schleiers, der uns seither die wahren Vorgänge des Vogelfluges so geheimnissvoll verhüllte, und gestattet uns einen tiefen Einblick in das grossartige Walten der Natur bei den Wundern des natürlichen Fluges. Zwei wissenschaftlich gebildete Techniker sind es, welche es sich zur Lebensaufgabe gemacht haben, all ihr Wissen und Können der Fliege-Idee zu widmen und unbeirrt und Schritt für Schritt einen Entdeckungsweg zu verfolgen, dessen Ergebniss in abgerundeter Form uns jetzt vorliegt. In ruhiger und stetiger Verfolgung ihres Zieles schritten die Brüder Lilienthal länger als zwei Jahrzehnte auf der Bahn ihres Forschens dahin und suchten durch fundamentale Experimente jede Lücke auszufüllen, welche sie an dem weiteren Vordringen in Ergründung der Fliege-Räthsel zu hemmen drohte. Der Vorzug dieser Arbeiten ist, dass sie nicht am Schreibtische entstanden, sondern im physikalischen Laboratorium und auf dem Versuchsfelde. Sie stellen keine Speculationen und Projecte von nur theoretischem Werthe auf, sondern bewegen sich auf einem durchaus praktischen Boden. Das aber macht auch dieses Werk unentbehrlich für Jeden, der überhaupt in irgend einer Weise mit flugtechnischen Fragen sich beschäftigen will; denn es ist nicht denkbar, dass ohne Benützung des in diesem Werke gebotenen Materiales eine wirkliche Berechnung aus dem Gebiete des dynamischen Fluges begründet werden könnte, weil ausser ihm keine andere Quelle bekannt geworden ist, welche den ziffernmässigen Nachweis derjenigen Luftwiderstands-Erscheinungen enthält, welche beim Fluge der für uns mustergil[...]igen grossen und gut fliegenden Vögel auftreten. Die Form der Darstellung ist so gewählt, dass bei voller wissenschaftlicher Gründlichkeit die vorliegende Arbeit von Anfang bis zu Ende gemeinverständlich bleibt. Die zahlreichen deutlichen Zeichnungen erleichtern überdies in hohem Grade die richtige Auffassung. Deshalb wird auch nicht nur der Techniker von Fach, sondern jeder Laie im Stande sein, die Früchte dieser Arbeit zu schätzen und die dargestellten Entwicklungen mit Interesse zu verfolgen.